

Fünf Kerzen fürs grüne Herz der Stadt

NATUR Botanischer Garten feiert Geburtstag – Neuer Standort am Stadtpark hat sich gut entwickelt

VON LUTZ RECTOR

WILHELMSHAVEN – Dauerregen und wenig zu sehen gab es Anfang Juni 2017 zur Eröffnung des „neuen“ Botanischen Gartens am Neuenroder Weg. Leiterin Dr. Sigrig Heider erinnert sich daran ebenso gut, wie an ihr damaliges Versprechen, er werde sich alles entwickeln. Am Sonntag, 12. Juni, feiert der Botanische Garten fünften Geburtstag und will zeigen, dass die Verantwortlichen Wort gehalten haben.

Dass ein neu angelegter Garten zu Beginn noch etwas karg ist, liegt in der Natur der Sache. Trotzdem, so erzählt Heider, habe sich zur Eröffnung niemand getraut, dass auch zu sagen. „Wir sind 2017 mit einem sehr nassen Jahr gestartet, danach hatten wir zwei sehr trockene. Das hat viel Arbeit gemacht.“

Garten hat sich über die Jahre gut entwickelt

Die Hausaufgaben wurden gemacht, der Botanische Garten entwickelte sich sehr gut. Doch dann kam 2020 Corona und das Kleindörflein blieb zwei Jahren lang über weite Strecken geschlossen. „Wir sind als städtische Einrichtung mit Öffnungen während der Pandemie sehr vorsichtig umgegangen, haben ja da auch eine gewisse Vorbildfunktion“, betont die Leiterin.

Im April 2022 folgte schließlich ein „Neustart“. In diesen zwei Jahren hat sich unheimlich was getan. Viele Besucher sind richtig überrascht, wie sich der Garten inzwischen präsentiert. Wir haben einen Super-Pflegezustand auf dem gesamten Gelände. Die Mitarbeiter haben



Gärtnermeisterin Nadine Bremberger und die Leiterin Dr. Sigrig Heider (von links) sind mit der Entwicklung des Botanischen Gartens am Stadtpark sehr zufrieden.

BILD: BJORN LÖBBE

WAS AM SONNTAG SO ALLES AUF DEM PROGRAMM STEHT

Der fünfte Geburtstag des Botanischen Gartens, Neuenroder Weg 26, wird am Sonntag, 12. Juni, von 11 bis 17 Uhr wie eine Mischung aus Neujahrsempfang und Saisonstart gefeiert. Das Fest wird von Oberbürgermeister Carsten Feist eröffnet, anschließend folgen weitere Grußworte.

jetzt ein Bein an Deck, weil die Pflege heute einfacher ist.“

Bildungsangebot zum Nulltarif

Zum Selbstverständnis des

Viele **Organisationen** und **Institutionen** werden mit Infoständen vor Ort sein: die Jade Wale, grün & bunt, der Nabu, der BUND, das Wattmeer-Besuchszentrum, die Abteilung Stadtgrün der Technischen Betriebe, die Jugendfreizeitstätte Krähenbusch und der Förderverein des Botanischen Gartens.

Botanischen Gartens gehört auch der Bildungsauftrag. „Wir wollen unsere Besucher über Pflanzen informieren und sie motivieren, davon etwas für den eigenen Garten mitzunehmen“, sagt Heider. So wird

Der Förderverein bereitet ein **Spenden-Kuchenbuffet** vor. Besucher können sich gegen eine Spende dort selbst bedienen. Kuchen-spenden sind willkommen.

Die Gruppe „**Beltane**“ wird die Veranstaltung den ganzen Tag musikalisch begleiten.

etwa die Frage beantwortet, welche Pflanzen für die heimische Tierwelt, vor allem natürlich für Insekten, wichtig sind, denn genau die wachsen auch im Botanischen Garten – mit dem gewünschten Erfolg.

Dass der Zutritt zum Botanischen Garten kostenlos ist, ist ebenfalls Teil des Bildungsauftrages. „Wir verstehen uns als niedrigschwellige Bildungseinrichtung, die für alle zugänglich ist, egal mit welchem Geldbeutel“, sagt Heider. „Bildung zum Nulltarif.“

Botanischer Garten ist „grünes Herz der Stadt“

Eben die gibt es, eingebettet in ein buntes Programm, auch am kommenden Sonntag, 12. Juni, wenn das „grüne Herz der Stadt“, wie die Leiterin den Botanischen Garten gerne nennt, von 11 bis 17 Uhr seinen fünften Geburtstag feiert (siehe Extra-Kasten).